

Internationale Abkommen zum Internationalen Privat- und Verfahrensrecht Stand: 14.9.2017 (BGBl. II S. 1065–1280)

I. IPR allgemein

1. Die *Satzung der Haager Konferenz für Internationales Privatrecht* vom 31.10.1951 in der Fassung vom 30.6.2005 (BGBl. 2006 II S. 1417, 1418) ist nach ihrem Art. 2 Abs. 3 für *Kasachstan* am 14.6.2017 in Kraft getreten (BGBl. II S. 1164).

2. Das *Übereinkommen vom 30.8.1961 zur Verminderung der Staatenlosigkeit* (BGBl. 1977 S. 597, 598) ist nach seinem Art. 18 Abs. 2 für *Burkina Faso* am 1.11.2017 in Kraft getreten (BGBl. II S. 1230).

II. Internationales Verfahrensrecht

1. Das *Haager Übereinkommen vom 18.3.1970 über die Beweisaufnahme im Ausland in Zivil- oder Handelssachen* (BGBl. 1977 II S. 1452, 1472) ist nach seinem Art. 39 Abs. 5 im Verhältnis der Bundesrepublik Deutschland zu *Andorra* am 25.6.2017 in Kraft getreten (BGBl. II S. 1247).

III. Internationales Schuld- und Wirtschaftsrecht

1. Das *Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 11.4.1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf* (BGBl. 1989 II S. 586, 588; 1990 II S. 1699) wird nach seinem Art. 99 Abs. 2 für *Fidschi* am 1.7.2018 in Kraft treten (BGBl. II S. 1163).

Des Weiteren wird das Übereinkommen nach seinem Art. 99 Abs. 2 für *Costa Rica* am 1.8.2018 in Kraft treten (BGBl. II S. 1229).

2. *Österreich* hat mit einer am 15.6.2017 beim Generalsekretär des Europarats eingegangenen Notifikation zum *Zusatzprotokoll vom 8.11.2001 zum Übereinkommen vom 28.1.1981 zum Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten betreffend Kon-*

trollstellen und grenzüberschreitenden Datenverkehr (BGBl. 2002 II S. 1882, 1887) Einspruch gegen die bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde abgegebene Erklärung der *Türkei* zu *Zypern* (vgl. die Bekanntmachung vom 7.9.2016 – BGBl. II S. 1149) eingelegt (BGBl. II S. 1163).

Ebenso hat *Portugal* mit einer am 7.7.2017 beim Generalsekretär des Europarats eingegangenen Notifikation zum Zusatzprotokoll Einspruch gegen die bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde abgegebene Erklärung der *Türkei* zu *Zypern* eingelegt.

Des Weiteren ist das Zusatzprotokoll nach seinem Art. 3 Abs. 3 und 4 für *Tunesien* am 1.11.2017 in Kraft getreten. (BGBl. II S. 1194).

3. Das *Internationale Abkommen vom 26.10.1961 über den Schutz der ausübenden Künstler, der Hersteller von Tonträgern und der Sendeunternehmen* (BGBl. 1965 II S. 1243, 1244) ist nach seinem Art. 25 Abs. 2 für *Katar* am 23.9.2017 in Kraft getreten (BGBl. II S. 1167).

4. Das *Übereinkommen vom 14.1.1975 über die Registrierung von in den Weltraum gestarteten Gegenständen* (BGBl. 1979 II S. 650, 651) ist nach seinem Art. VIII Abs. 4 für *Nicaragua* am 11.7.2017 in Kraft getreten (BGBl. II S. 1181).

5. *Finnland* hat am 19.6.2017 gegenüber dem Generalsekretär der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation eine Erklärung zum Protokoll vom 2.5.1996 zur Änderung des *Übereinkommens vom 19.11.1976 über die Beschränkung der Haftung für Seeforderungen* (BGBl. 2000 II S. 790, 791; 2015 II S. 506, 507) abgegeben, der zufolge Finnland von der Möglichkeit des Art. 15 Abs. 3^{bis} des Übereinkommens in seiner durch das Protokoll von 1996 geänderten Fassung Gebrauch macht (BGBl. II S. 1183).

6. Das *Übereinkommen vom 28.1.1981 zum Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten* (BGBl. 1985 II S. 538, 539; 2002 II S. 1882, 1883) ist nach seinem Art. 22 Abs. 3 für *Tunesien* am 1.11.2017 in Kraft getreten (BGBl. II S. 1188).

7. Die in London am 2.6.1934 revidierte Fassung (RGBl. 1937 II S. 583, 617) des *Haager Abkommens vom 6.11.1925 über die internationale Hinterlegung gewerblicher Muster und Modelle* (RGBl. 1928 II S. 175, 203) ist nach ihrem Art. 22 Abs. 4 einschließlich der Zusatzvereinbarung von Monaco vom 18.11.1961 (BGBl. 1962 II S. 937, 938) zu dieser Fassung für die *Bundesrepublik Deutschland* und die übrigen Vertragsparteien am 18.10.2016 außer Kraft getreten. Die Bundesrepublik Deutschland hat ihre Zustimmung zur Beendigung der Londoner Fassung des Haager Abkommens sowie der Zusatzvereinbarung von Monaco am 16.8.2010 beim Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) hinterlegt (BGBl. II S. 1188).

8. Das *Internationale Übereinkommen vom 23.3.2001 über die zivilrechtliche Haftung für Bunkeröverschmutzungsschäden* (BGBl. 2006 II S. 578, 579) ist nach seinem Art. 14 Abs. 2 für *Libanon* am 5.7.2017 in Kraft getreten (BGBl. II S. 1189).

9. Das *Übereinkommen vom 14.11.1970 über Maßnahmen zum Verbot und zur Verhütung der rechtswidrigen Einfuhr, Ausfuhr und Übereignung von*

Kulturgut (BGBl. 2007 II S. 626, 627) ist nach seinem Art. 21 für *Benin* am 1.6.2017 in Kraft getreten (BGBl. II S. 1236).

10. Das Protokoll vom 27.6.1989 zum *Madriider Abkommen über die*

IV. Internationales Familien- und Erbrecht

1. Die *Russische Föderation* hat am 19.7.2016 gegenüber der Regierung der Niederlande in deren Eigenschaft als Verwahrer des *Haager Übereinkommens vom 2.10.1973 über die Anerkennung und Vollstreckung von Unterhaltsentscheidungen* (BGBl. 1986 II S. 825, 826) eine Erklärung zu der Erklärung der *Ukraine* vom 16.10.2015 (vgl. die Bekanntmachung vom 16.12.2015 – BGBl. 2016 II S. 43) abgegeben (BGBl. II S. 1164).